Prix

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 5: **Literarchitektur = Littérarchitecture = Literarchitecture**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Prix

Portraits de l'architecture vaudoise

Les éditions Payot informe que ce livre de Rodolphe Luscher a été primé par le jury du concours des «Plus Beaux Livres Suisses de 1986». La remise des prix se fera à l'occasion du prochain Salon international du livre et de la presse à Genève, le 14 mai 1987. Ce livre a été présenté à nos lecteurs dans le No 6/86.

Neue Wettbewerbe

Poschiavo GR: Uffici comunali

Organizzatore di questo concorso è il Comune di Poschiavo agente per tramite del proprio ufficio comunale. Tema del concorso è la progettazione della sede dei nuovi uffici comunali nell'area dell'attuale casa in Spoltrio. Si tratta di un concorso di progetto secondo l'art. 6 del Regolamento dei concorsi SIA di architettura no. 152. Il concorso è aperto ai professionisti del ramo architettura residenti in Valle a partire dal 1.1.1984 e agli architetti Poschiavini residenti in Svizzera. Si richiama, in particolare, il Commento della Commissione dei concorsi SIA all'art. 27 del Regolamento 152 SIA. Il concorso è aperto a partire dal 16 marzo 1987. A partire dalla data di apertura la documentazione può essere ritirata, previa iscrizione, presso la Cancelleria comunale a Poschiavo durante le ore d'ufficio ove si potrà prendere visione del bando e riceverne una copia gratuitamente. Per l'iscrizione si dovrà depositare (o versare) l'importo di fr. 200.–.

Domande di chiarimento sui singoli punti del presente bando devono essere fatte entro il 10.4.87. Il progetti devono essere consegnati alla Cancelleria comunale di 7742 Poschiavo entro il 30 giugno 87. La giuria è composta come segue: Podestà Luigi Lanfranchi, Poschiavo, Alfonso Colombo, pres. della Commissione, Erich Bandi, architetto cantonale, Monica Brügger, arch., Coira, Robert Obrist, arch., St.Moritz.

Ligornetto TI: Nuova palestra

Il Comune di Ligornetto bandisce un concorso di progetto per l'elaborazione di un progetto per la nuova palestra e per il centro di protezione civile da edificare sulla parcella no. 354 di proprietà del Comune. Il concorso è aperto ai professionisti iscritti all'OTIA, ramo architettura aventi domicilio civile o professionale nel distretto di Mendrisio a far tempo almeno dal 1° giugno 1986 o che siano attinenti di Ligornetto e iscritti all'OTIA (allegare in fotocopia). Anche eventuali collaboratori occasionali devono possedere i requisiti di cui sopra.

Si richiama in particolare il commento della Commissione dei concorsi SIA, all'articolo 27 del Regolamento. Una giuria di 5 membri e 2 supplenti è stata incaricata dal Municipio di esaminare e giudicare i progetti. Essa è composta dai Signori:

Giuria: Romano Mai, sindaco, Pierino Bernasconi, municipale, Mario Botta, architetto, Oreste Pisenti, architetto, Livio Vacchini, architetto, Lilo Galfetti, architetto, Marco Rossinelli, architetto. La giuria dispone di: 16000 fr. per la premiazione di 4 progetti e di 4000 fr. per eventuali acquisti.

Il bando di concorso può essere consultato durante gli orari di apertura della Cancelleria municipale di Ligornetto a partire dal 3 marzo 1987; e sarà consegnato a ogni richiedente; siscrizioni, con l'indicazione dell'indirizzo esatto, al Municipio di Ligornetto. I progetti devono essere consegnati alla Cancelleria comunale entro il 9 luglio 1987, i modelli entro il 17 luglio 1987.

BL International Industrial Design Competition

Das «Center for Better Living», eine japanische Stiftung, schreibt zum drittenmal einen internationalen Wettbewerb aus. Das Thema: *Türen,* Wohnhaus-Eingangstüren, innere Türen, Balkontüren etc. Offizielle Sprache ist das Englische. Termine: Registration bis 30.6.1987, Entwürfe bis 13.7.1987.

Informationen und Unterlagen erhalten Sie bei: BL Design Competition office Center for Better Living, Sho-ei Building 7F, 1-6-19 Akasaka, Minato Ward, Tokyo 107, Japan

«Réflexions sur la forme» Mobilier urbain et de collectivité

L'Association genevoise des architectes d'intérieur organise un concours d'idées sur le thème du mobilier urbain et de collectivité.

Ce concours est ouvert aux architectes, architectes d'intérieur, designers, créateurs, étudiants, Suisses ou étrangers. Règlement: disponible dès fin avril 1987 auprès de l'AGAI, p.a. Factory, 22bis, Ch. Frank-Thomas, 1208 Genève (tél. 022/36 77 36). Délai d'inscription: 30 septembre 1987 (finance d'inscription Fr. 20.–). Délai de remise des projets: 16 octobre 1987. Jugement: 17–18 novembre 1987. Montant global des prix: Fr. 32000.–, Exposition des projets: Halles de l'Ile, du 19 novembre au 6 décembre 1987.

«Lebensqualität in der Stadt»

Zur 2. areal – Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und -pflege – vom 28. bis 31. Oktober 1987 in Köln führt die KölnMesse erstmals den Wettbewerb «Lebensqualität in der Stadt» durch.

Die Teilnehmer sind aufgefordert, beispielhafte Arbeiten bereits eingerichteter privater und öffentlicher Flächen einzusenden. Die Dokumentationen sollen ebenfalls enthalten, wie mit Grüngestaltung, Mobiliar, Kunstgegenständen, Dach- oder Fassadenbegrünung beispielhafte Um- oder Neugestaltungen vorgenommen worden sind.

Die Teilnehmer senden ihre Dokumentationen in Form von fotografischen Unterlagen sowie einer Kurzbeschreibung des(r) Objekte(s) mit Auftraggeber, Zielgruppe, Umsetzung und prägnante Faktoren für Lebensqualität in der Stadt sowie eine Gesamtkostenübersicht ein. Pro Teilnehmer können maximal 3 Objekte vorgestellt werden, die mit 3 bis 5 Fotos in der Grösse 18×24 cm dokumentiert werden sollen. (Auf der Rückseite der Fotos Name und Adresse.) Die Preisträger erhalten ideelle Preise. Es können nur tatsächlich realisierte Projekte berücksichtigt werden.

Als Teilnehmer können sowohl Einzelpersonen wie auch Behörden bzw. Planungsbüros Wettbewerbsunterlagen einreichen. Dies sind im einzelnen:

- Garten-, Landschafts- und Hochbauarchitekten und der Garten- und Landschaftsbau für Planung, Bau und Pflege von Anlagen.
- Kommunalverwaltungen, Gartenämter, Kurverwaltungen usw.
- Liegenschaftsverwaltungen von Gemeinden, Industrie usw.
- Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaften, Sportanlagen.

Ein repräsentatives Gremium wird unter Vorsitz von *Sonja Gräfin Bernadotte* die Einsendungen begutachten und jurieren. Einsendeschluss: 30. Juni 1987 (Datum des Poststempels). Die Einsendungen werden an die Adresse der KölnMesse – Abteilung 213 –, Postfach 210760, D-5000 Köln 21, gerichtet, unter dem Stichwort: areal-Wettbewerb. Telefonische Anfragen beantwortet Frau Diebold, Telefon: 0221/821 2268. Die Jurierung findet am 9. September 1987 in Köln statt. Die Preisverleihung wird am Vorabend der Eröffnung der areal, dem 27. Oktober 1987, durchgeführt. Die Arbeiten der bestplazierten Preisträger werden während der Veranstaltung der areal präsentiert.

Davos: Jugendherberge

Die Landschaft Davos, die Gemeinde und die Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus, veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau einer Jugendherberge in Davos.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1985 in Davos haben. Ferner werden die folgenden vier Architekten zur Teilnahme eingeladen: Monica Brügger, Chur, Max Kasper, Zürich, Rico Manz, Chur, Erich und Isabelle Späh, Zürich. Betreffend Architekturfirmen und Arbeitsgemeinschaften wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der rdnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 aufmerksam gemacht.

Fachpreisrichter sind Bruno Gerosa, Zürich, Frank Gloor, Zürich, Adolf Wasserfallen, Zürich. Für fünf bis sechs Preise und für Ankäufe stehen dem Preisgericht 28000 Fr. zur Verfügung. Das Programm umfasst insgesamt 20 Zimmer mit total 100 Betten, entsprechende Nebenräume, Küche, Essraum/Aufenthaltsraum, Lagerräume, Skiräume, Räume für die Verwaltung usw. Die Unterlagen können direkt im Bauamt, Rathaus Davos, Büro 41, gegen Bezahlung einer Hinterlage von 500 Fr. abgeholt oder durch Voreinzahlung dieses Betrages auf PC-Konto 70-326-6 (Vermerk Wettbewerb Jugendherberge) bestellt werden.

Das *Wettbewerbsprogramm* kann separat zum Preis von 5 Fr. bei derselben Adresse angefordert werden. (Tel.: 083/2 31 11).

Termine: Fragestellung bis 18.